



SOZIALBERATUNG der OÖ MS Gesellschaft

Der OÖ MS Gesellschaft ist eine ganzheitliche Betreuung ihrer Mitglieder ein besonderes Anliegen. Eine MS Erkrankung hat oftmals Auswirkungen auf viele unterschiedliche Bereiche des Lebens. Um ihnen eine Orientierung zu ihren Ansprüchen zu geben, sie über die diversen Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten bzw. sie bei der Umsetzung ihrer Anliegen zu begleiten, hat die OÖ MS Gesellschaft die Möglichkeit einer sozialarbeiterischen Beratung bzw. Begleitung geschaffen.

Folgende Thematiken können Inhalte der Beratung sein:

- Gewährung von Leistungen basierend auf dem OÖ. Chancengleichheitsgesetz (z.B. persönliche Assistenz)
- sozial- und pensionsversicherungsrechtliche Fragen (z.B. Krankengeld, Zugang zu Invaliditätspension bzw. RehaGeld, Pflegegeldbezug etc.)
- arbeitsrechtliche Fragen (z. B. Diskriminierungsverbot, Möglichkeiten der Rehabilitation, Umschulung etc.)
- finanzielle Unterstützungen
- Leistungen des Sozialministeriumservice (Behindertenpass, Feststellungsbescheid, Förderungen für Betroffene bzw. deren Arbeitgeber etc.)
- Angebote zur Auseinandersetzung mit der Diagnose MS (z.B. kostenlose Psychotherapie)
- Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten (mobile Dienste, Parkausweis, Wohnraumadaptierungen, 24h Betreuung etc.)
- Sachwalterschaft und Alternativen
- Angebote für pflegende Angehörige
- Zugang zu den Regionalgruppen bzw. Selbsthilfegruppen

In den Beratungen wird auf ihre jeweiligen Bedürfnisse eingegangen und auf ihre Lebensumwelten Rücksicht genommen. Wenn sie den Wunsch haben, dass für sie Angebote konkret organisiert werden sollen, ist dies ebenfalls möglich.



Für Ihre Fragen bzw. Anliegen erreichen sie
Herrn Mag. (FH) Christian Penzeneder unter:

Telefon: 05 / 7680 87 22051

eMail: christian.penzeneder@kepleruniklinikum.at

Innerhalb weniger Tage bzw. spätestens nach einer Woche erhalten sie eine Antwort auf Ihre Fragen. Sollte eine Beantwortung telefonisch oder per Mail nicht ausreichend sein, besteht auch die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches.

Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und an die jeweiligen Regionalclubobleute als Ansprechpartner MS Betroffener vor Ort. Alle Gesprächsinhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt.